

ANTAGONIST - INFO 2006

Antagonist

ist eine der eigenständigsten Formationen des Death 'n' Thrash Metal Undergrounds. Das beweist ihr aktuelles Album *Demons* aufs Deutlichste. Aber der Reihe nach: Gegründet wurde Antagonist im Jahr 1990, als Bands wie Kreator, Morgoth, Death und Entombed noch die Messlatte allen musikalischen "Übels" waren. Aus dieser Inspiration heraus lenkten die Jungs ihren anfänglichen Lärm dann in eine weit originellere Richtung. Das benötigte natürlich ein bisschen Zeit. Aber von Anfang an standen zwei Faktoren bei Antagonist im Mittelpunkt: Zum einen ist das Michael - es gibt kaum einen Sänger, der seiner volltönenden Schreierweise (kein Orthographiefehler) auch nur nahe kommt. Fernab vom standardisierten Gegrünze und Gekreische ist dieses Röhren absolut unverwechselbar.

Zum anderen ist es die Gitarrenarbeit, die trotz brachialer Gewalt und rotzig-geradliniger Power immer noch extrem abwechslungsreich und technisch sehr versiert ist. Wie das funktioniert? Die Arrangements sind vielschichtig komponiert, bieten große rhythmische sowie harmonische Vielfalt und verbinden Aggression, Hektik und Kraft mit eingestreuten atmosphärischen und melodischen Elementen. Kein ungehobeltes Gebolze, keine Blastparts - hier wird Technik überlegt eingesetzt, um die Basis-Wut in ihrer musikalischen Wirkung zu unterstützen. So kommen an. Da ist sich der Metal-Underground mit der Presse einig. Das 1995er Demo *Mosaik* ist a) ca. 1000 mal verkauft worden und b) von der Fanpresse ohne auch nur einen einzigen Verriss gelobt worden. Gleiches gilt für den 1999 veröffentlichten Longplayer *Perfect Human Comprehension*: null Gemaule, nur Beifall (vgl. unten "Pressestimmen") und anhaltend gute Verkäufe. Und jetzt gibt es nach einer längeren Kreativphase endlich ein neues Werk der "Widersacher": *Reduced to the max*, wie es so schön heißt, bietet das komplett in Eigenregie realisierte Album *Demons* acht mitreißende Midtempo- und High-Speed-Songs mit einer Gesamtspielzeit von rund 30 Minuten. Hier wurde gezielt auf Überflüssiges verzichtet, um die wahre Stärke der Musik in den Vordergrund zu stellen. Und das sind natürlich der markante Schreigesang, knackige Riffs, überraschende Breaks und die beeindruckend gelungene Paarung von melodischen mit brutalen Parts. Und das Faszinierende daran ist: Alle diese vermeintlichen Gegensätze vereinen sich bei Antagonist's Musik zu einem Ganzen, das unbedingt so sein muss. Das eine geht einfach nicht ohne das andere. Punkt. Wer einen "ohralen" Eindruck von *Demons* haben möchte, erhält diesen auf www.antagonist.info (dort gibt's übrigens auch die Vorgänger-Alben als kostenlosen Download - aber das nur am Rande).

Antagonist sind aber nicht nur aufgrund ihrer CDs ein Begriff in der Szene. Über fünfzehn Jahre Erfahrung spiegeln sich einerseits in der ausgefeilten Musik des Quartetts wieder und andererseits in der Bühnenpräsenz. Da wird immer wieder gerne die Hölle entfesselt, fegt wildes Getobe und Gebänge mit perfekter spieltechnischer Beherrschung der Songs über die Bühne. Wer Antagonist schon einmal live erleben konnte, wird bestätigen, dass die Jungs spontan agieren und viel Spaß an der Sache haben. Die Power ist einfach echt, das spürt man. Dabei verzichten sie auf jegliche Showeffekte. Nein, die Band selbst ist der Effekt. Das bewiesen Antagonist unter anderem auch beim WACKEN-FESTIVAL 2003, dem wohl wichtigsten und größten Metalfestival Deutschlands. Dass die Band als Act ohne Plattenvertrag oder finanzkräftiges Management im Rücken das dortige anspruchsvolle Publikum begeistern konnte, spricht wohl für sich. Antagonisten thrashen halt besser...

A
N
T
A
G
O
N
I
S
T

Antagonist sind:

Michael Simon (Vocals), Stefan Berenthal (Guitars), Thomas Kattwinkel (Bass),
André Gertjejanßen (Drums)

Antagonist

kann man loben (immer), auf'n Bier einladen (immer öfter), kaufen (gerne),
mieten (gernst) und aufspielen lassen (noch lieber) bei:

Thomas Kattwinkel
Akazienstrasse 57
28197 Bremen
Fon: 0421 - 4 33 22 77
Fax: 0421 – 4 33 22 75
www.antagonist.info
kontakt@antagonist.info

Verkaufspreis Demons: 5 Euro + 2 Euro für Porto und Verpackung

Das sagt die Presse zu „Demons“:

Rock Hard:

Die Bremer ANTAGONIST liefern mit "Demons" eine der besten nationalen Eigenpressungen der letzten Monate ab und verbinden auf ihrem Zweitwerk bissig-kantigen Thrash mit treibendem, stets aggressivem Power Metal und ein paar progressiven Schlenkern.

Amboss Mag:

Die acht Songs wissen alle durch die Bank weg zu begeistern und sind abwechslungsreich gestaltet. Neben dem gut durchdachten Songwriting, den schnellen Prügelpassagen und intelligent gesetzten Breaks ist es vor allem der Gesang, der aufhorchen lässt. .. Die Band ist technisch wirklich gut auf der Rolle und die Songs knallen alle, und damit hat es sich auch schon. Anspieltipps? Scheiße, jeder fuckin' Song!

Legacy

Bands mit klangvollen Namen wie Death, Sadus, Anacrusis oder Blind Illusion sind nicht nur begraben, sondern auch die offensichtlichen Väter eines Albums wie "Demons", und dennoch klingt hier nichts wie tausendmal gehört.

mehr auf www.antagonist.info